

Danke

Autor(en): **Weiser, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1949-1950)**

Heft 20

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-670843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

53. Jahrgang Zürich, 15. Juli 1950 Heft 20

DANKE

Danke jeder Menschenbrust,
Die dir eine Freude schaffte, —
Jeder Traube, die dir Lust
Weckt mit ihrem Göttersafte!

Danke jedem Angesicht,
Das dich grüsst mit frohem Lächeln!
Dank dem Auge für sein Licht!
Dank der Lenzluft für ihr Fächeln!

Danke jedem Augenblick,
Bringt er auch nur kurze Wonne!
Dank dem Zufall für sein Glück,
Dank dem Tag für seine Sonne!

Dank der Nacht für jeden Stern,
Und für ihren Duft der Blüte,
Dank der Schönheit nah und fern,
Die sich drängt an dein Gemüte!

Dank dem Himmel für sein Blau,
Dank ihm für des Regens Kühle!
Dank dem Abend für den Tau
Und dem Mittag für die Schwüle!

Danke jedem guten Scherz,
Der dir Lachen abgewinnet; —
Danke jedem tiefen Schmerz,
Dem die heisse Träne rinnet!

Was dich immer treffe, denk:
Wohltat sei's, was du empfandest!
Alles sei dir ein Geschenk,
Wenn du's auch noch nicht verstandest!

Dank für jeden Atemzug,
Denn ein jeder bringt dir Gaben,
Die dir Gottes Güte trug
In den Schoss, um dich zu laben!

Scheu von dannen Gier und Neid
Und den ganzen Sorgenplunder!
Jed' Atom ist Herrlichkeit —
Und ein jedes Stäubchen: Wunder!

Karl Weiser